

# Ascorsaire Regattaaktivität 2003

## Entscheidende Frage: Wollen wir A-klassig bleiben oder nicht?

### Analyse

-Wir haben als Hauptveranstaltung die Meisterschaft und drei Critérium Nationals in verschiedenen Regionen, um die **Qualifikationskriterien für eine SM-Berechtigung** zu erfüllen.

-Wir stellen einen anhaltenden Trend zu **sinkender Beteiligung** an unseren Regatten - **national + regional** und dringende Massnahmen sind gefordert, wenn wir A-klassig bleiben wollen!

#### Regional:

-Keine Flotte bringt gegenwärtig regional eine Regatta mit der für die Qualifikation geforderten Mindestbeteiligung von 10 Booten zustande. > Regionen also zu schwach.

#### National:

-Bei der SM sind wir mit der Beteiligung im langjährigen Mittel > o.k. (langjährige Statistik).

-51 Teilnehmer in den insgesamt 7 Punkteregatten ohne SM/CS (64 in 2002).

-Nur 1 von 3 CNs gültig (2 von 3 in 2002).

-Nur 5 von 8 Punkteregatten als QR gültig (6 von 8 in 2002).

-In der Rangliste zum CSP sind 2003 sind zwar 50 verschiedene Schweizer Boote klassiert, es haben aber lediglich 6 Mannschaften an 4 (der Hälfte) und mehr PR teilgenommen. Mit diesem Grundstock können wir über kurz oder lang die Swiss-Sailing-Kriterien nicht mehr erfüllen.

Zur Erinnerung:

-70 Boote Gesamtbeteiligung

-in 3 Regionen

-mit einer Mindestbeteiligung von 10 Booten pro Regatta

-Wir haben also dringenden **Mobilisierungs-Bedarf!** Dies kann auf zwei Arten geschehen:

(a) Jede Flotte mobilisiert mindestens 5 Boote bei nationalen Regatten in ihrer Region.

(b) Mehr Boote nehmen mindestens an der SM und den drei CNs teil.

### Massnahmen

-**Erste Frage**, die es zu diskutieren gilt: Wollen wir weiterhin eine Strategie zur Erfüllung der Qualifikationskriterien A (SM-Berechtigung) erfüllen?

-Falls ja, müssen wir die nationalen Interessen über die regionalen stellen und bei der Ausgestaltung des Programms 2004 folgendes tun:

> **Konzentration** auf die Regionen mit guten Erfahrungswerten

-Region 2:

.Neuchâtel als Schwerpunkt (traditionell hohe Beteiligung, ideale geografische Lage).

.Biel: Kleine Flotte, aber sehr aktive Teilnehmer an nationalen Regatten.

-Region 4:

.Alpnach: Ausgezeichnetes Segelrevier mit kompetenter Wettfahrtleitung.

.Hallwil: Starke Flotte mit guten Beteiligungen regional und national.

-Region 1:

.Bouveret: Starkes Magnet mit traditionell hohen Teilnehmerzahlen.

> **Rest als Zugabe** oder ganz vergessen.

-Zugaben: Davos, Corsairica und Camp Corsaire als attraktive Anlässe.

-Vergessen: Region 5 als Schwerpunkt - Nuolen zweimal hintereinander als CN mit nur 9 Booten.

R. Bolliger und M. Dreyer für die Ascorsaire Suisse